

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Dachdecker

Angebotstag:

11.04.2025

Uhrzeit:

7:00 bis 15:45 Uhr

Beschreibung

Was macht ein Dachdecker genau?

Ein Dachdecker sorgt dafür, dass Dächer sicher, funktional und schön sind. Das Aufgabenspektrum ist überraschend vielfältig:

Dachkonstruktion und -deckung
Ob Ziegel, Schiefer, Metall oder moderne Materialien wie Photovoltaikmodule - Dachdecker kennen sich mit unterschiedlichsten Baustoffen aus. Sie decken Dächer neu, reparieren alte Dächer und gestalten individuelle Lösungen für Gebäude jeder Art.

Wärmedämmung und Energieeffizienz
Dächer spielen eine zentrale Rolle bei der Energieeffizienz eines Hauses. Dachdecker sind Profis darin, Dächer zu isolieren, um Heizkosten zu sparen und das Klima zu schützen.

Reparaturen und Wartung
Stürme, Hagel oder einfach der Zahn der Zeit - Dächer sind ständig großen Belastungen ausgesetzt. Dachdecker kümmern sich um Reparaturen und sorgen dafür, dass alles dicht bleibt.

Besondere Konstruktionen
Flachdächer, Gründächer, und moderne Solardächer gehören ebenfalls in ihr Repertoire. Besonders Gründächer, die mit Pflanzen bedeckt sind, liegen im Trend, da sie das Stadtklima verbessern und zur Umwelt beitragen.

A. Elsbecker GmbH & Co. KG

Am Holtkebach 24

48720 Rosendahl

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Was macht den Beruf so besonders?

Dachdecker arbeiten dort, wo viele andere nie hinkommen: hoch oben, mit fantastischen Ausblicken auf Städte, Landschaften und den Himmel. Jeder Tag ist anders - mal ist es ein historisches Gebäude, das renoviert wird, mal ein modernes Designprojekt. Es ist ein Beruf, bei dem man das Ergebnis seiner Arbeit direkt sehen und anfassen kann.

Dabei vereint der Job Handwerk und Technik. Viele Dächer werden heute mit digitaler Präzision geplant, und der Umgang mit neuen Technologien wie Solaranlagen gehört längst zum Alltag. Für wen ist der Beruf geeignet?

Wer schwindelfrei ist, Freude an der Arbeit im Freien hat und gerne mit den Händen arbeitet, ist hier genau richtig. Teamarbeit spielt eine große Rolle, denn große Dächer werden nur gemeinsam gebaut. Kreativität und technisches Verständnis sind ebenso gefragt, um die besten Lösungen für jedes Dach zu finden. Ein Beruf mit Zukunft

In Zeiten des Klimawandels wird der Beruf des Dachdeckers immer wichtiger. Häuser müssen energieeffizienter werden, und nachhaltige Dachlösungen wie Solaranlagen oder Gründächer sind gefragter denn je. Der Beruf bietet nicht nur Sicherheit, sondern auch viele Weiterentwicklungsmöglichkeiten - von der Spezialisierung bis hin zum eigenen Dachdeckerbetrieb. Fazit

Dachdecker sind viel mehr als nur Handwerker - sie sind Designer, Ingenieure und Problemlöser in einem. Sie geben Gebäuden den letzten Schliff und schaffen ein Dach, das Generationen überdauern kann. Wenn du also das nächste Mal unter einem schützenden Dach sitzt, denk daran: Ein Dachdecker hat es möglich gemacht!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Veranstaltungsort:

Am Holtkebach 24
48720 Rosendahl

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

